

Leitthema des Monats: „Übergangsgestaltung von der Grundschule zur weiterführenden Schulen“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder,

ich hoffe es geht euch gut, hattet einen nicht zu anstrengenden Start in die Schulzeit und ihr kommt an euren Schulen gesund durch diese Zeit?

Ich möchte euch mit dem Newsletter ein paar Impulse zur Übergangsgestaltung von der Grundschule hin zur weiterführenden Schule geben.

Nach der Grundschulzeit stellt sich die Frage, auf welche weiterführende Schule das Kind gehen soll. Eine gute gemeinsame Entscheidung richtet sich nach den Begabungen und Neigungen des Kindes, aber auch nach den Schulprofilen der Schulen vor Ort.

Der Wechsel von der Grundschule an die weiterführende Schule ist eine wichtige Entscheidung für Eltern und Kind. Eine Empfehlung erhält man im Beratungsgespräch mit den Lehrkräften der Grundschule in der 4. Klasse. Die ausgesprochene Grundschulempfehlung ist in Nordrhein-Westfalen für Eltern nicht verbindlich. Sie gibt jedoch eine gute Orientierung, da die erfahrenen Lehrkräfte die Leistungen des Kindes gut einschätzen können. Die letzte Entscheidung obliegt jedoch bei den Eltern.

WELCHE KRITERIEN ENTSCHEIDEN ÜBER DIE SCHULLAUFBAHNEMPFEHLUNG?

Die Lehrkräfte in der Grundschule beurteilen die schulische Entwicklung in folgenden Bereichen:

- Notendurchschnitt
- Lernverhalten
- Arbeitsverhalten
- Merkfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Sozialverhalten

Dabei zu berücksichtigen ist jedoch immer: Jedes Kind ist einzigartig und entwickelt sich unterschiedlich. Das durchlässige Schulsystem in Nordrhein-Westfalen macht es daher allen Kindern möglich, die Schulform während der Laufbahn zu wechseln, abhängig von der schulischen Entwicklung.

WELCHE ROLLE SPIELT DER MÖGLICHE SCHWERPUNKT EINER SCHULE?

Beim Übergang in die Sekundarstufe I ist nicht allein die Schulform entscheidend. Der mögliche Schwerpunkt einer Schule kann Bedeutung für die Wahl der Schule haben. Jede

Schule legt im Schulprogramm die besonderen Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit fest. Eine Schule kann zum Beispiel auf einen besonderen Schwerpunkt im musischen, sportlichen, sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Bereich setzen, der den persönlichen Begabungen und Neigungen besonders Kindes besonders entgegenkommt. Eltern können Informationen über die ausgewählte Schule auf deren Internetseite nachlesen. Darüber hinaus bieten sie Informationsveranstaltungen sowie Tage der offenen Tür an, um eine gute Möglichkeit zu schaffen, sich einen persönlichen Eindruck von der Schule zu machen.

Zusammenstellungen:

- Verschiedene Konzepte, Reader und Zusammenstellungen zum Thema
- Hinweise zu Veranstaltungen und Fortbildungen unserer Partner

Mit diesem Newsletter möchte ich einige Hilfen, Hinweise und Möglichkeiten zum oben genannten Leitthema geben. Ich hoffe, dass dieses dadurch erreicht werden kann.

Herzliche Grüße und weiterhin eine erfolgreiche Zeit

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 410 (Stand 23.9.2024) → Fast 10 Ruheständler und „Karteileichen“ wurden entfernt.

2. Perspektiven und Ziele für den VDDL NRW in für das Kalenderjahr 2024

- 1. Eine „VDDL-DL-Terminübersicht in NRW mit Veranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen, Netzwerktreffen usw. Diese ist eingerichtet auf der Homepage für alle Schulen, wird gepflegt und stetig weiterentwickelt**

Hier der Link:

<https://www.vddl-nrw.de/termine-veranstaltungen-tagungen-und-fortbildungen-in-nrw/>

- 2. Fachtagung: 4.12.24 in Bonn. Die Einladung erfolgt ist veröffentlicht.**
- 3. Der VDDL-Whats-App-Kanal:**
<https://whatsapp.com/channel/0029VaPO0Hm96H4Rldc5cd1m>
4. Ausbau der Kooperationen in NRW und BRD → Die aktuelle Übersicht unserer Partner ist immer auf unserer Homepage zu finden → <https://www.vddl-nrw.de/kooperationspartner/>
5. Über 400 Mitglieder → Geschafft!
6. Grundlagenbuch → Die Form wird in 2024 entschieden. Es können auch Podcasts sein usw.

3. Kategorie – 3 Fragen zum Ganzttag

Frage 1: Müssen Eltern in eine Klassenkasse einzahlen, wenn dieses beschlossen wurde?

Antwort 1: Eine Klassenkasse kann zwar geführt werden, jedoch können Eltern nicht grundsätzlich dazu verpflichtet werden einzuzahlen. Sie können auch darauf verweisen, dass sie „anlassbezogen“

z.B. bei einem bestimmten Ausflug usw. dann den Beitrag für ihr Kind bezahlen. Einen Rechtsanspruch auf Zahlung in einer Klassenkasse gibt es nicht.

Frage 2: Können sich Eltern weigern in Telefonketten mitzuwirken?

Antwort 2: Eltern müssen ihre Kontaktdaten nicht an andere Eltern weitergeben und können sich daher auch aus Telefonketten raushalten. Ob das sinnvoll ist, ist hier eine andere Frage. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Mitwirkung in einer Telefonkette gibt es nicht.

Frage 3: Die Schule hat keinen Kiosk. Was ist zu tun?

Antwort 3: Laut Ganztageserlass muss der Schulträger ein Mittagessen in der Schule anbieten und umsetzen. Ein Schulkiosk muss grundsätzlich nicht betrieben werden. Wenn neben den Möglichkeiten von Caterern oder Schülerfirmen es keine weiteren Angebote gibt, kann man noch „Automaten“ aufstellen lassen mit passenden Angeboten oder muss dann die Eltern und Schüler:innen informieren, dass sie sich immer was mitbringen müssen.

4. Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2024

- Oktober 2024: Wöchentlicher Projekttag als Gestaltungsinstrument
- November 2024: Aussetzung der äußeren Fachleistungsdifferenzierung als Instrument
- Dezember 2024: Kinderschutzkonzepte in Schulen
- Januar 2025: Schulverwaltungsassistenten
- Februar 2025: Kollegiale Hospitationen als Schulentwicklungsinstrument
- März 2025: WC-Konzepte an Schulen erfolgreich gestalten
- April 2025: Multifunktionale Nutzung von Klassenräumen für den Ganzttag
- Mai 2025: Diversitätssensible Bildung an Schulen
- Juni 2025: Startchancen-Programm
- Juli-August 2025: Landesprogramm Schule ohne Rassismus
- September 2025: Netzwerkkartens
- Oktober 2025: Zukunftswerkstatt als Instrument der Schulentwicklung
- November 2025: Ankommensmanagement für neue Lehrkräfte an Schulen
- Dezember 2025: Ergotherapie in Schulen

5. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Fachtage/Termine/Meetings

- Fachtag: 4.12.24 in Bonn. Die Einladung ist erfolgt

Einladungen sind hier zu finden:

<https://www.vddl-nrw.de/veranstaltungen-vddl/>